

1. Record Nr.	UNINA9910888047003321
Autore	Wildt Michael, Prof. em. Dr.
Titolo	Volk, Volksgemeinschaft, AfD / / Michael Wildt
Pubbl/distr/stampa	Hamburg, : Hamburger Edition, 2017
ISBN	9783868549133 3868549137
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (153 pages)
Collana	kleine reihe
Disciplina	943.08
Soggetti	Politik BRD Staat AfD Volk Demokratie Nationalsozialismus Exklusion Hannah Arendt
Lingua di pubblicazione	Non definito
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	»Wir sind das Volk!« Aber wer ist das Volk? Stets wurde darum gestritten, wer dazu gehoren sollte und wer nicht. Die Vorstellung einer ethnisch homogenen Nation führte zum Ausschluss, zur Vertreibung, zur Vernichtung von Minderheiten. Volk verwandelte sich in eine rassistische, antisemitische Volksgemeinschaft. Auch in der Auseinandersetzung mit der AfD, die sich vehement auf das Volk beruft, geht es um unterschiedliche Volkskonzepte. Das Volk ist nicht tot, aber es hat überlebt. Vielleicht ist es an der Zeit, stattdessen mit Hannah Arendt den Menschen und sein Recht, Rechte zu haben, in den Mittelpunkt unseres demokratischen Denkens zu stellen.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Cover -- Titelseite -- Impressum -- Inhalt -- Einleitung -- I Volk -- Das klassische Volk -- Das Volk Gottes -- Souveranität -- We the people -- Volk und Recht -- II Volksgemeinschaft -- Alle Gewalt geht vom Volke aus -- Inklusion -- Exklusion -- Teilhabe -- Krieg -- Nachkrieg -- III Das Volk der AfD -- Populismus in Europa -- Das missachtete Volk -- Kritik der Repräsentativität -- Ethnische

Sommario/riassunto

Wir sind das Volk. Die Anderen nicht. Der Historiker Michael Wildt über die Ambivalenzen und Abgründe des politischen Konzepts des Volkes. Wer ist das Volk? Die wahlberechtigten Staatsbürgerinnen und Staatsbürger? Die Demonstranten gegen die Diktatur in Leipzig im Oktober 1989? Die orangefarbenen Massen auf dem Maidan in Kiew 2013/14 ? In der langen Geschichte des Volkes wurde stets darum gestritten, wer zu ihm gehörte und wer nicht. Frauen zum Beispiel erhielten in den meisten Staaten erst im 20. Jahrhundert das Wahlrecht. Und was geschieht, wenn das Volk die Demokratie nicht mehr will? Michael Wildt hinterfragt die populistischen Äußerungen der AfD, die sich lauthals auf das Volk beruft. Auch hier geht es um verschiedene Volkskonzepte. Die kulturell definierte Ausgrenzung von Minderheiten bei der AfD birgt die Gefahr radikaler Exklusion aus dem »Volk«. Doch auch das Beharren darauf, dass Volk demos und nicht ethnos sei, gelangt über die tückische Imagination eines einheitlichen Volkes nicht hinaus.